



<https://blz.li/429q>

SCHWIMMER DES TSV PATTENSEN KNACKEN MEHRERE VEREINSREKORDE

Veröffentlicht am 16.05.2022 um 10:42 von Redaktion LeineBlitz

Das, was sich bereits vor wenigen Wochen bei den Landesmeisterschaften im Braunschweiger Heidbergbad für die zahlreichen Schwimmer des TSV Pattensen mit den dortigen Leistungsexplosionen angedeutet hat, ist nun beim nächsthöheren Wettkampf auf norddeutscher Ebene erneut und sogar noch deutlicher Wirklichkeit geworden. Es gab in diesem Jahr für die TSV-Schwimmsparte bei den Norddeutschen Meisterschaften im Stadionbad Hannover so viele Medaillen zu verzeichnen, wie schon seit mehreren Jahren nicht mehr. Es hat sich also eindeutig gezeigt, dass das in den vergangenen Osterferien auf Zypern durchgeführte Trainingslager für die Aktiven nicht nur Sonne und Spaß, sondern durch das harte Training auch enorme, positive Entwicklungen in deren schwimmerischen Leistungsentwicklungen gebracht hat. Das teilnehmende Team der TSV-Schwimmer/-Innen setzte sich in diesem



Luis Kühn (von links), Katja Breithaupt, Janne Marit Brinkmann und Mara Sophie Brandes zeigten gute Leistungen im Stadionbad.

Jahr aus Annik Ahrens, Kim Kägebein, Luis Kühn (alle Jahrgang 2009), Malte Merk, Janne Marit Brinkmann (beide 2007), Mara Sophie Brandes (2006) und Katja Breithaupt (2001) zusammen. Annik Ahrens konnte bei ihrem ersten Start auf dieser hohen Leistungsebene gleich mit einer neuen Bestzeit über 50m Brust und einem 10. Platz überzeugen. Noch weiter vorne landete ihre Jahrgangskonkurrentin und Freundin Kim Kägebein mit einem Bronze-Platz, jeweils über die gleiche 50m Brust - und sogar noch über die 100m Brust-Strecke. Hiermit hat sie sich nun auch endgültig für die Teilnahme an den Deutschen Jahrgangmeisterschaften Ende Mai in Berlin qualifiziert. Malte Merk zeigte bei seiner Teilnahme über 50m Brust ebenfalls eine ansprechende Leistung. Genauso in Berlin dabei sein wird Janne Marit Brinkmann, die sich mit einer starken Zeit von 0:29,51 Minuten die Bronzemedaille über 50m Schmetterling in ihrem Jahrgang sichern konnte. Hinzu kam noch ein guter 6. Platz über 50m Freistil. Die drei Vielstarter und auch erfolgreichsten Aktiven des TSV Pattensen bei dieser Veranstaltung waren Luis Kühn, Katja Breithaupt und Mara Sophie Brandes. Luis Kühn schwamm insgesamt vier neue Bestzeiten über 400m Freistil, 200m Lagen, 100m Schmetterling, sowie 50m Freistil und sicherte sich in der Endabrechnung zwei 4. Plätze, einen 5. Platz und einen 6. Platz in seinem Jahrgang 2009. Ebenfalls über vier neue Bestzeiten konnte sich Katja Breithaupt freuen. Sie schwamm im Vorlauf über 50m Rücken in 0:31,35 Minuten einen neuen Vereinsrekord, qualifizierte sich hiermit als Drittschnellste für das offene Finale am Nachmittag des nächsten Tages und sicherte sich mit einer nochmaligen Leistungssteigerung auf 0:31,22 Minuten nicht nur einen weiteren, neuen Vereinsrekord, sondern erzielte mit dem am Ende verteidigten 3. Bronzerang den größten Erfolg ihrer bisherigen Schwimmkarriere. Einen weiteren Vereinsrekord erzielte sie dann noch am letzten Wettkampftag über 50m Freistil in der Zeit von 0:27,57 Minuten. Fleißigste Medaillensammlerin beim Wettkampf war Mara Sophie Brandes. Sie stand bei fast jedem ihrer Starts auf dem Treppchen ihres Jahrgangs 2006 und gewann letztendlich zwei Goldmedaillen über 100m und 200m Rücken, sowie zwei Silbermedaillen über 200m Brust und 200m Lagen. Mit ihrer neuen Bestzeit von 2:41,49 Minuten stellte sie zudem über die 200m Brust noch einen neuen Vereinsrekord auf. Auch für Mara Sophie Brandes waren diese Norddeutschen Meisterschaften nur eine Durchgangsstation auf dem Weg zu den Deutschen Jahrgangmeisterschaften, wo sie sich natürlich noch weitere Leistungssteigerungen und vordere Platzierungen im Vergleich mit den besten Schwimmern auf Bundesebene wünscht.